



REVIER.GESTALTEN

Förderangebot KommuneZirkulär im Rheinischen Revier

Auf einen Blick

- Förderung von Kommunen zur Identifizierung und Umsetzung von kreislaforientierten und ressourcenschonenden Maßnahmen
- 10 Millionen Euro Fördervolumen
- Erste Einreichungsrunde: 15.01. – 15.05.2025
- Detailliertes Förderangebot unter [Förderangebot KommuneZirkulär | Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH |](#)
- Informationsveranstaltung am 06.02.2025, 10:00 – 11:30 ([AnmeldeLink](#))
- Termine für die verpflichtende Förderberatung: 20.02. und 25.02.2025 (Anmeldung mit konkreter, zeitnah umsetzbarer Projektidee per Email an Dezernat37@bezreg-koeln.nrw.de)

Zielsetzung

Das Förderangebot KommuneZirkulär im Rheinischen Revier unterstützt die Kommunen durch einen breiten Ansatz, kreislaforientierte und ressourcenschonende Maßnahmen zu identifizieren und umzusetzen. Der Fokus der Maßnahme liegt auf der Stärkung einer Circular Economy insbesondere durch Maßnahmen zur Abfallvermeidung (z.B. Reparatur, Refurbishment, Second-hand-Verkauf, Sharing).

Hintergrund

Die Gestaltung der Ressourcenwende ist eines der Kernthemen des Wirtschafts- und Strukturprogramms. Die Transformation der Kommunen in Richtung einer Circular Economy ist dabei von zentraler Bedeutung. So werden gemäß Zahlen der OECD ca. 50 % des globalen Abfalls in Städten generiert. Durch zirkuläre Ansätze in den Kommunen können im Sinne des Zero Waste Gedankens der Ressourcenverbrauch ebenso wie CO₂-Emissionen reduziert werden. Neben dem ökologischen Potential bietet diese Entwicklung auch ökonomische Chancen. Ressourcenschonung in der Verwaltung selbst, z.B. durch Ansätze der kreislaforientierten öffentlichen Beschaffung, bietet ebenso Potenziale wie die Ansiedlung neuer Unternehmen mit zirkulären Geschäftsmodellen.

Fördergegenstände - Beispiele

Gefördert werden folgende Maßnahmen:

- Erstellung eines kommunalen Circular-Economy-Konzeptes
- Umsetzung investiver und konsumtiver Maßnahmen, die im Rahmen von Circular-Economy-Konzepten definiert worden sind
- Beratung kommunaler Einrichtungen und Aufbau von Netzwerken im Bereich der Circular Economy
- Einstellung eines Circular Economy Managers / einer Circular Economy Managerin
- Umsetzung investiver Sofortmaßnahmen, die zur Abfallvermeidung beitragen

Es ist möglich, mehrere Fördermaßnahmen im Rahmen eines Antrags zu beantragen.

Fördernehmer

Das Förderangebot richtet sich vornehmlich an Gemeinden und Gemeindeverbände in den Gebieten der Stadt Mönchengladbach, der Städteregion Aachen, der Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg, des Rhein-Erft-Kreis und des Rhein-Kreis Neuss.

Förderzugänge

- [Förderrichtlinie zur Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten „STARK“](#)
- [Richtlinie zur Umsetzung des Investitionsgesetzes Kohleregionen in Nordrhein-Westfalen.](#)

Verfahren

Für die eingereichten Vorhaben gilt das [Dialogverfahren](#). Eine Beratung zur Förderung durch PTJ und die Bezirksregierung Köln ist im Vorfeld des Fördergesprächs verpflichtend. Die Einreichung der Kurzskeizze erfolgt über das Online-Portal rheinischesrevier.web.

Kontakt

Nicole Krüttgen
Projektmanagerin Ressourcen und Agrobusiness
Zukunftsagentur Rheinisches Revier
E-Mail: nicole.kruefftgen@rheinisches-revier.de